



Umwelt!

Das Info-Magazin des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk

Rund geht's mit dem Abfall!

> Mehr dazu auf den Seiten 6

RUND GEHT'S!

82.400 Tonnen Elektroaltgeräte sind der Rohstoff für neue Konsumprodukte.



Sperrmüll Hausabholung 2017

Anmeldeformular & Infos

> Mehr dazu auf Seite 8

Aktion bei Mulden und Containern

EntSORGEN kann so einfach sein

> Mehr dazu auf Seite 5

Rund um die Umwelt! Mehr als nur „die Müllabfuhr“

Groß war die Beteiligung auch heuer wieder beim Frühjahrsputz neben den Straßen und Bächen in den 40 Gemeinden. Leute, die achtlos ihre Abfälle wegwerfen, gibt es leider immer noch genug.

Ein großes Lob und Dankeschön allen HelferInnen und OrganisatorInnen für ihren Beitrag zu einem saubereren Bezirk! Natürlich bin ich auch selbst das ganze Jahr im Einsatz und freue mich über alle, die mithelfen.

Mit dem neuen Abfallwirtschaftsgesetz geht eine jahrzehntelange Forderung der Abfallverbände in Erfüllung. Haushaltsähnlicher Müll wird nun so wie in anderen Bundesländern flächendeckend über die Umweltverbände entsorgt.

Die Zeiten der Rosinen-Picker sind damit vorbei. Bei uns im Bezirk setzen wir seit Jahrzehnten auf eine enge Kooperation mit der lokalen Entsorgungswirtschaft – wir zeigen wie öffentliche Hand und Privatwirtschaft gut zusammenarbeiten.

Für sperrige Abfälle gibt es neben der wöchentlichen Entsorgung im ASZ auch für alle, die nicht mobil sind, die Möglichkeit der Hausabholung. Melden Sie illegale Sperrmüllbrigaden, damit gemeinsam mit der Polizei für Sicherheit im Bezirk gesorgt werden kann.

BGM DI Martin Leonhardsberger
Verbandsobmann



Foto: Stadtgemeinde Mank

Falls einmal große Mengen z.B. bei einer Hausräumung anfallen, dann gibt es ein neues Containerservice des GVU.

Dank der guten Mülltrennung können 71 % des anfallenden Mülls wiederverwertet werden. Im Restmüll finden sich aber leider noch immer 10-15 % Biomüll. Bitte achten Sie auf eine saubere Trennung von Rest- und Biomüll - Lebensmittel sind zu wertvoll für den Abfall. Je höher die Trennquote, desto besser ist es für unsere Umwelt.

Danke für Ihre sorgfältige Mülltrennung!

DI Martin Leonhardsberger
Obmann GVU Melk, Bürgermeister Stadtgemeinde Mank

Müllionenquiz Gewinnspiel

- 1) Ab wann gilt das neue AWG?
- 2) Was geht Österreich durch den Abfallexport verloren?
- 3) Was will die Aktion „Rund geht's“ vermitteln?
- 4) Wann ist der Anmeldeschluss für die Sperrmüll-Hausabholung jedes Jahr?

Schicken Sie die Lösungen per Mail an gewinnspiel@gvumelk.at oder per Postkarte an den GVU Melk, Wieselburger Str. 2, 3240 Mank und gewinnen Sie einen Gewinn im Wert von € 50

Impressum

Gemeindeverband für Umweltschutz
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk
Wieselburger Straße 2, 3240 Mank
Tel: 02755/2652 Fax: 02755/2086

gemeindeverband@gvumelk.at
www.gvumelk.at www.abfallverband.at/melk

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann DI Martin Leonhardsberger

Redaktion, Konzept und Layout: Johannes Kadla

Fotorechte: (sofern nicht anders genannt) GVU Melk

Druck: Ing. H. Gradwohl G.m.b.H,
3390 Melk, Spielberger Str. 28

Eventuelle geschlechtsspezifische Ausdrücke in diesem Magazin, umfassen Frauen und Männer gleichermaßen



Aktuelles aus dem Landtag Neues AWG kommt!

In der NÖ Landtagssitzung vom 27.04.2017 wurde mit breiter Zustimmung die Novellierung des NÖ AWG 1992 beschlossen. Für die kommunale Abfallwirtschaft wurden dabei sehr wichtige Änderungen vorgenommen!



Gemeindebundpräsident Alfred Riedl, Klubobmann Klaus Schneeberger und Präsident der NÖ Umweltverbände Anton Kasser bei der Präsentation des Beschlusses

„Die Abfallwirtschaft wird immer mehr zur Wertstoffwirtschaft, und daran arbeiten die Umweltverbände in NÖ mit ganzer Kraft“, sagte Präsident Anton Kasser in seiner Rede im Landtag. „Die Novellierung ist eine Stärkung der kommunalen Strukturen“, freuen sich auch Klubobmann Klaus Schneeberger und Gemeindebundpräsident Alfred Riedl über den Beschluss im Landtag.

„Eine geordnete und verlässliche Abfallentsorgung in NÖ ist nur mit den Umweltverbänden und den Gemeinden möglich. Die Novellierung bringt eine nachhaltige Stärkung der kommunalen Abfallwirtschaft“, sagt LAbg. Bgm. Anton Kasser, Präsident der NÖ Umweltverbände.

Eine der wesentlichen Änderung gibt es bei der Definition von Abfall. Hier gilt ab Inkrafttreten nur mehr die Art und Zusammensetzung des Abfalls und nicht mehr wie in der Vergangenheit die Menge eines einzelnen Haushalts.

Somit unterliegen nun auch alle Nichthaushalte (Betriebe, Anstalten und sonstige Einrichtungen), wo haushaltsähnlicher Abfall anfällt, der Anschlusspflicht an die kommunale Müllabfuhr.

Das Inkrafttreten der betreffenden Maßnahmen wurde mit Beginn 2019 so gewählt, damit im ausreichendem Maß die Möglichkeit besteht, dass alle bisher bestandenen Sonderregelungen und

Dir. Alois Hubmann
Geschäftsführer



Vereinbarung zeitgerecht geändert werden können. Durch die Möglichkeit der Einrichtung eines Sonderbereiches können künftig auch Liegenschaften, bei denen aufgrund ihrer exponierten und schwierigen Lage, eine direkte Abholung nur mit großem Aufwand möglich ist, weiterhin ordnungsgemäß entsorgt werden.



Einfach weg?! Elektro-Altgeräte (EAG) recyceln

Deckel auf - Handy rein? Gerade kleine Elektrogeräte landen immer noch sehr oft im Restmüll. Zu verlockend ist die nahe Entsorgungsmöglichkeit vor der Haustür.

Dabei gehen allerdings trotz Nachsortierung der Abfälle wichtige Rohstoffe unweigerlich verloren. In den EAG sind aber auch wertvolle und/oder seltene Materialien verbaut, die für neue Produkte deshalb wieder neu aus der Natur abgebaut werden müssen. Gerade die so genannten „seltene Erden“ sind dabei leider auch verantwortlich für Ausbeutung von Mensch und Umwelt. Bitte unterstützen Sie deshalb ihre Elektro-Altgeräte auf Ihrem Weg zu richtigen, befugten Entsorgungsunternehmen und bringen Sie sie ins Altstoffsammelzentrum (ASZ)!

Erleben Sie unvergessliche Momente...



Mitterbauer
SOLUTIONS FOR ACTION

Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH
Busterminalstraße 1 | 3370 Ybbs/Donau
T: +43 (0) 7412/523 62-0 | F: +43 (0) 7412/52362-16
office@mitterbauer.co.at | www.mitterbauer.co.at



Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel



www.rbmm.at

Sauberhafte Feste Abfallarmes Feiern im Bezirk

Man sitzt beim Zeltfest in der Sonne und genießt ein kühles Getränk. Ein perfektes Wochenende - wenn man nicht im Gedränge gestoßen wird, dabei den Pappbecher zerdrückt und der Pappteller unter der Last des Kuchens nachgibt... Alles kein Problem auf sauberhaften Festen!

Wer Feste feiert wie sie fallen, möchte das auch ohne nervigen Verlust von Speis' und Trank tun können. Die Einwegbecher und -teller sind dabei nicht nur sehr instabil, sondern beeinflussen auch den Geschmack und sorgen für ein „billiges Ambiente“. Von den großen Mengen an Abfall, die dabei entstehen, ganz zu schweigen!



Für 1 - 2 Veranstaltungen im Jahr schaffen allerdings die wenigsten Vereine Mehrweggeschirr an. Wir greifen diese Thematik auf und bieten für alle Veranstaltungen neben individuell angepassten Entsorgungsmöglichkeiten auch Mehrweggeschirr, Spüler oder ein komplett ausgestattetes Geschirrmobil zum Verleih an. Im „Mostviertler Becherpool“ in Purgstall, werden auch bruchfeste Mehrwegbecher verliehen.

Das Angebot wird laufend überarbeitet und angepasst. Heuer wurde der Feste-Folder (siehe QR-Code) neu gestaltet und die Preise neu gestaffelt. Bei der Abfallentsorgung wurden neue Möglichkeiten geschaffen. Sowohl der Verleih von einzelnen Müllbehältern für eine Veranstaltung, als auch die Abgabe des Abfalls in den ASZ ist möglich. Außerdem bietet der GvU Melk auch Mulden und Container zu günstigen Konditionen an (Box).



Die neuen Kuchenboxen aus Karton - © Die NÖ Umweltverbände

Kuchen für Zuhause

Veranstalter, die eine ordentliche Müllentsorgung und -trennung haben, sowie ausschließlich Mehrweggeschirr verwenden, können sich auf www.sauberhaftefeste.at registrieren - angemeldete Feste werden gemeinsam beworben. Zusätzlich werden auch wieder Give-Aways vergeben. Neben T-Shirts, gibt es auch Schürzen und Servietten. Seit heuer gibt es auch praktische Kuchenboxen oder die vom GvU Melk entwickelten Taschenbecher für die registrierten Veranstalter.

Neben dem ökologischen Vorteil können so für den Verein auch die Entsorgungskosten reduziert und die Veranstaltung aufgewertet werden. Nähere Infos auch unter 02755/2652-31.




Entsorgungs-Angebot Gilt für alle öffentlichen Feste

- * Direktanlieferung TOP Pöchlarn: € 70 (bis max. 8 m³)
- * 1100 l Behälter (exkl. Transport): € 35
- * 10 m³ Mulde pauschal: € 160
- * 20 m³ Container pauschal: € 200
- * 35 m³ Container pauschal: € 290

Mulden&Container inkl. An/Abtransport. Alle Preise exklusive 10 % USt.





Wörth 7, A - 3380 Pöchlarn
 ☎ 02757 / 2540
 Fax: DW 15 oder 34
 ✉ office@top-umweltservice.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7:00 - 16:00

Frühjahrsputz 2017 Zamg'räumt is!

Überall waten Leute in Gummistiefeln durch Bäche, durchstreifen mit Handschuhen und Säcken die Wälder und gehen in gebückter Haltung die Straßen entlang. Der Frühling motiviert Jung und Alt um „ihre persönliche Wohlfühlzone“ von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien!

Die Laune ist gut, es liegt fast so etwas wie Aufbruchstimmung in der Luft und alle bewaffnen sich mit Sammelsäcken und schlüpfen in die bereit gelegten Handschuhe. Manche haben sogar die knall-orangen Warnwesten aus dem Vorjahr mitgebracht. Müll sammeln



Die fleißigen Sammler aus Mank hatten sichtlich Spaß!



Was auch immer in diesem Fass steckt - es hat nichts im Bach verloren

ist längst kein Freizeitvergnügen für Öko-Aktivisten mehr. Immer mehr Leute wollen ihre Wiesen, Bäche und Straßenränder sauber genießen können und folgen dem Aufruf der Gemeinden und Vereine, die entsprechende Sammlungen organisieren. Auch heuer wurden wieder große Mengen an „Littering“ (achtlos weggeworfener Müll) beseitigt. Neben Baustoffen und größeren Metallteilen aller Art sind es vor allem die Klassiker wie Dosen, Flaschen, Plastikverpackungen und Zigarettenstummel, die die Umgebung zieren.

Wir bedanken uns herzlich für das rege Interesse und die Teilnahme! Auch im kommenden Jahr unterstützen wir wieder gerne alle Sammlungen mit Handschuhen, Warnwesten und Sammelsäcken! Näheres dazu, sowie Berichte von den Sammlungen finden Sie auf www.stopplittering.at

Wie werde ich es los in 3 Tagen? Container und Mulden Aktion



Wenn einmal der Dachboden von altem Gerümpel befreit werden muss, eine Zwischenwand das Wohnglück stört oder der alte Holzschuppen nur mehr vom Spanngurt zusammengehalten wird, ist es Zeit sich um Entsorgungsmöglichkeiten in großem Stil zu kümmern.

Manchmal hat man größere Mengen an Abfall, vor deren Entsorgung man sich jahrelang drückt. Zeit ist oft ein ausschlaggebender Grund um ein Räumungs- oder Umbauprojekt wieder einmal auf das kommende Jahr zu verschieben.

Günstige Aktionspreise für Privathaushalte

Zumindest der Preis ist keine Ausrede mehr, denn der GVV Melk greift nicht nur auf jahrelange Erfahrung im Bereich der Mulden- und Container-Entsorgungen zurück, sondern bietet jetzt auch besonders günstige Pauschalpreise für die am häufigsten angefragten Fraktionen Sperrmüll, Altholz, Bauschutt und Strauchschnitt an. Die Behältergrößen reichen von 8 m³ bis 40 m³. Gültig ist die Aktion für alle privaten Haushalte im Bezirk Melk, betriebliche Abfälle sind davon ausgenommen!

Zugestellt werden die Mulden und Container im Regelfall innerhalb von 2 Werktagen und bei entsprechender Vereinbarung schon am nächsten Tag wieder abgeholt. Sollten Sie etwas länger für die Befüllung benötigen, ist das kein Problem - bis zu 3 Wochen Standzeit sind in den Pauschalen enthalten!

Die Bestellung kann telefonisch unter 02755/2652-12 oder per Mail an muell@gvumelk.at erfolgen.



40 m³ Container
ca. 7 x 2,3 x 2,3 m

Rund geht's mit dem Abfall!

Österreichweite Info-Kampagne startet

**Schon gehört? Irgendwas mit Müll und einer Pyramide!
Mitten in Graz am eisernen Tor! In ganz Österreich scheint
der Müll plötzlich durchzudrehen...**

Nein es handelt sich weder um einen neuen Hollywood-Blockbuster, noch um ein missglücktes wissenschaftliches Experiment - die Aktion „Rund geht's“ ist eine Kampagne des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes, des Ministeriums für ein lebenswertes Österreich, den NÖ Umweltverbänden und zahlreichen anderen Kooperationspartnern.



Von der PET-Flasche zum Fleece-Pulli

Ziel ist es, die Wertigkeit unserer Rohstoffe ins Blickfeld der Bevölkerung zu rücken. Oft ist es ein Kampf gegen Windmühlen, zu erklären, dass nicht „eh wieder alles zusammengeworfen und verbrannt wird“. Dass das nicht der Fall ist, ist sofort klar, wann man sich näher mit der Thematik beschäftigt. In der breiten Öffentlichkeit hält sich diese frühe Form von Fake-News Al-



Beim Eisernen Tor in Graz stapelt sich der Müll

erdings hartnäckig. Von notwendiger Heizkraft für die Verbrennung ist oft die Rede - regionale Unterschiede in der Verwertung befeuern diese Gerüchte noch zusätzlich.

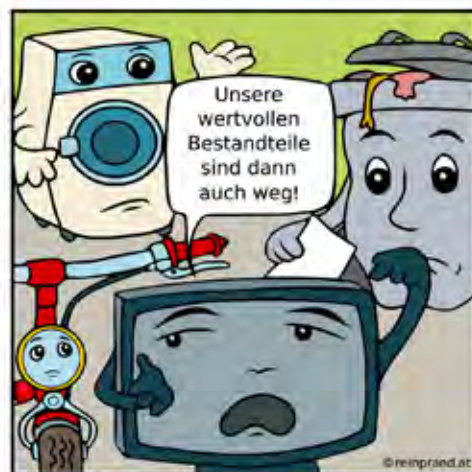
Genau diese Problematik soll nun direkt angesprochen werden. Zum Start der Kampagne gibt es auffällige Medienaktionen in verschiedenen Städten Österreichs um den Bürgern zu vermitteln, dass Abfall nicht gleich Müll ist. Richtig getrennt, wird der Altstoff vollständig recycelt. So werden alte PET-Flaschen nicht nur zu neuen Behältern für Getränke, sondern auch zu Textilien! Auf der Webseite werden sogenannte „Best Practice Beispiele“ vorgestellt, bei denen man erfährt, zu welchen neuen Produkten die Abfälle recycelt werden. Ende Mai startet die Aktion auch in NÖ!

Nähere Infos zur Aktion gibt es auf:

www.facebook.com/rundgehts
www.rundgehts.at

Familie Tonni

Illegale Sammlung



Kaputte Sachen gehören ins ASZ - nur so werden sie umweltgerecht verwertet und die Rohstoffe bleiben im Land!

Stopp illegale Abfallexporte

Das lohnt sich für Umwelt und Wirtschaft!



Frau B. freut sich - Sie hat eine Benachrichtigung für die kommende Sperrmüll-Abholung in ihrem Briefkasten gefunden. Doch stammt diese Meldung nicht vom Gemeindeverband oder einem befugten Entsorger, sondern von einer Organisation die aus dem Ausland operiert und meist - anders als behauptet - wenig Fürsorgliches im Sinn hat...



Möglicher Ärger mit den Brigaden

- Es werden nur die besten Gegenstände ausgesucht, der Rest bleibt liegen und verursacht Folgekosten.
- Es werden öfters auch Gartengeräte und Fahrräder mitgenommen, die gar nicht bereitgestellt waren.
- Die gesammelten Gegenstände werden oft auf Parkplätzen nachsortiert. Unbrauchbares wird einfach liegengelassen.
- Die Kosten für die Entsorgung des zurückgelassenen Mülls müssen letztlich wieder vom Bürger aufgebracht werden.

ACHTUNG!! Bitte stellen Sie keine Gegenstände für diese Sammlungen bereit!!

Nur echte Wiederverwendung macht Sinn!

Zettel wie diese hatte wohl schon fast jeder zwischen seinen Briefen und Postwürfen. Viele denken sich „Wenn Abfall erst gar nicht zum Abfall wird, können Rohstoffe eingespart werden“, was auch stimmt. Deshalb werden echte (!) caritative Sammlungen auch unterstützt!

Die „Sperrmüllbrigaden“ haben allerdings gar keine Genehmigung, diese Tätigkeit durchzuführen und verfolgen in der Regel auch keinen sozialen oder caritativen Zweck, sondern verkaufen die Gegenstände für den eigenen Gewinn.



Sperrmüllbrigaden unterwegs - © Umweltverbände NÖ

Rechtlich wird das zum Problem!

Für verschiedene Abfälle besteht eine Verpflichtung, über das System der Gemeinde entsorgt zu werden. Beim sachgemäßen Transport von z.B. Elektroaltgeräten sind einige Vorkehrungen zu treffen, die meist von unbefugten Sammlern nicht eingehalten werden und so Gefahren für Mensch und Umwelt darstellen.

Die Abgabe im ASZ macht gleich mehrfach Sinn:

- für die Wirtschaft - weil wertvolle Bauteile und Rohstoffe im Kreislauf der Nützlichkeit bleiben
- für die Umwelt - weil gefährliche Schadstoffe gezielt entsorgt werden und
- für den Konsumenten - weil es kostenlose Abgabemöglichkeiten gibt

Die Abgabe kaputter Gegenstände im ASZ sichert die fach- und umweltgerechte Entsorgung, und damit die Wiederverwertung von vielen Wertstoffen (z.B. Metalle, Kunststoffe, etc.) im Inland. Durch die Übergabe an illegale Sammler (z.B. ausländische Müllbrigaden) ist beides nicht gewährleistet!!



Wir machen's einfach.

Sperrmüll-Hausabholung 2017

Anmeldung wie jedes Jahr bis spätestens 15. Juli!

Im Keller stapelt sich die alte Wohnzimmergarnitur, am Dachboden lagert noch altes Bauholz über kaputten Kästen und in der Garage die alten Autoteile? Der GVV Melk hilft und bietet neben der wöchentlichen Abgabemöglichkeit in den Altstoffsammelzentren (ASZ) auch die kostenlose Sperrmüll-Hausabholung an.

Wichtig ist, dass der Abholauftrag **schriftlich* bis spätestens 15. 7.** erfolgt - die daraufhin eingeteilten Termine werden Anfang August am Postweg zugestellt. Wir bitten um Verständnis, dass spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden!



Nur Sperrmüll (= zu groß für die Tonnen)

z.B.: Teppiche, Matratzen, ... KEIN Restmüll (z.B. Säcke)

Bereitstellung direkt an Grundgrenze

(Privatgrund wird nicht befahren)



Nur Haushaltsmengen

(keine Wohnungs- oder Hausräumung!)

Fenster nur OHNE Glas

(-> Restmüll)

KEIN Gewerbemüll

KEINE Flüssigkeiten

KEINE Siloplanen- oder Netze

KEINE Elektro-Altgeräte

(Waschmaschinen, Geschirrspüler, Kühlgeräte, etc.)

KEINE Spreng- u. Problemstoffe und Reifen

(z.B. Feuerwerkskörper, Ölfässer mit Inhalt, etc.)



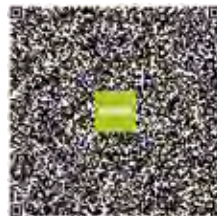
* Formular per Post, Fax, oder Mail übermitteln oder Onlineformular auf www.gvumelk.at ausfüllen.



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ
UND ABGABENEHMUNG IM
BEZIRK MELK

ANMELDE KARTE

Einsendeschluss: 15. Juli
Der Abholtermin wird am Postweg mitgeteilt.



QR-Link zum Onlineformular

Bitte
ausreichend
frankieren,
faxen oder beim
GVU Melk
abgeben!

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

(Telefon): _____

Abholadresse: _____

Empfänger:

GVU MELK
Wieselburger Str. 2
A-3240 Mank

Tel: 02755/2652
Fax: 02755/2086
www.gvumelk.at

Auftrag zur Abholung von (min. 1 Punkt ankreuzen!):

- Sperrmüll (bis 2m³; Matratzen, Polstermöbel,...)
- Altholz (Kästen, Bretter, Lattenrost,...)
- Alteisen (Träger, Fahrräder,...)

Der Sperrmüll muss so bereitgestellt werden, dass dieser vom Entsorgungspersonal ohne zusätzlichen Aufwand geladen werden kann und keine Beeinträchtigung des öffentlichen Verkehrs entsteht. Der Sperrmüll muss an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten per LKW erreichbaren Stelle bereitgestellt werden.

Ort, Datum

Unterschrift